

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Aus dem Verlag „Der Märkische Wanderer“, Berlin, gingen an uns über die Zeitschriften:

„Der Militär-Sport“,
„Der Polizei-Sport.“

Charlottenburg.

Verlag „Offene Worte“
B. Zimmermann.

Ich habe in Leipzig-Lindenau
eine seit 11 Jahren bestehende
Buch- und Papierhandlung
übernommen und sie unter
der Firma

Albert Vogel
Buch- u. Papierhandlung
Leipzig-Lindenau
Luppenstrasse 28

dem Gesamtbuchhandel an-
geschlossen. Meine Vertretung
übernahm die Firma Carl
Fr. Fleischer in Leipzig.
Gestützt auf eine 30jähr.
Sortimentspraxis, davon 9
Jahre als Geschäftsführer
einer geachteten Firma, hoffe
ich meinem Unternehmen
eine gedeihliche Weiterent-
wicklung sichern zu können.
Die Herren Verleger bitte ich
um Zusendung ihrer neuesten
Verzeichnisse.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Lindenau,
den 15. August 1922.

Albert Vogel.

Ich zeige erg. an, daß ich am
heutigen Tage nach kurzer Unter-
brechung meiner 18jähr. Selbstän-
digkeit am hiesigen Plage auf Grund
der mir von der steiermärk. Landes-
regierung erteilten Konzession unter
der Firma

Sirius-Verlag D. Erber

eine Versand- und Antiquariats-
Buchhandlung nebst Verlag eröffnet
habe.

Meine Vertretung liegt in den
bewährten Händen der Fa. G. E.
Schulze in Leipzig, die stets prompt
einlösen wird.

Verwechslungen mit der noch
bestehenden Firma Othmar Erber
hier, bitte ich dringend zu ver-
meiden.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.
Nicht Bestelltes nimmt mein Kom-
missionär nicht an.

Ich werde mich hauptsächlich für
gute Literatur von allgemeinem In-
teresse verwenden und bitte ich ins-
besondere, mich für wirkungsvolle
Prospekte in dieser Richtung vor-
zumerken.

Graz (Steiermark), am 1./VII. 1922.
Rudersberggürtel 13.

Sirius-Verlag D. Erber.

Russische Buchvertriebsgesellschaft m. b. H.

Berlin W. 15, Joachimstalerstr. 26

Unter obiger Firma haben wir eine Vertriebsstelle
von russischen Büchern in Deutschland, sowie für
deutsche Bücher nach Russland errichtet. Gleichzeitig
eröffneten wir in Berlin W. Joachimstalerstr. 26 (am
Rankeplatz) eine Bücherstube, in der nicht nur russi-
sche Bücher, sondern auch Gegenstände alter und
moderner russischer Kunst verkauft werden. Bei den
bestehenden guten Beziehungen hoffen wir unsere
Unternehmen gedeihlich entwickeln und mit dem deut-
schen Verlagsbuchhandel in lebhafter Geschäftsverbin-
dung kommen zu können.

Wir bitten, uns in Deutschland erscheinende Werke
in russischer Sprache, sowie Werke in deutscher
Sprache, die Russland betreffen (russische Wirtschafts-
fragen, russische Kunst usw.) sofort zu offerieren und
uns Neuigkeiten dieser Art stets rechtzeitig anzuzeigen.
Für unseren nach Wiederaufnahme der wirtschaft-
lichen Beziehungen zwischen Deutschland und Russ-
land vorgesehenen Versand nach Russland bitten wir
Verleger — die daran interessiert und in der Lage
sind, uns geeignete Werke zu offerieren —, sich mit
uns in Verbindung zu setzen.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma
Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 9. August 1922.

Russische Buchvertriebsgesellschaft
m. b. H.

Wir geben dem Gesamtbuchhandel hiermit bekannt, daß wir
unsere Firma dem Buchhandel angeschlossen haben. Die
Vertretung unserer Firma liegt in den Händen der Firma
Gustav Brauns, die sowohl unseren Verlag ausliefert, wie
auch alle über Leipzig bestellten Bücher für unsere Versand-
abteilung einlöst. Unsere frühere Firma Geusen-Verlag
E. G. m. b. H., ist durch Beschluß der letzten General-
versammlung in Germanen-Verlag, E. G. m. b. H., um-
geändert worden.

Unsere Halbmonatschrift Ringendes Deutschland, früher
Wochenschrift Ringende Jugend, ist ganz auf Deutschum
und deutschreligiöse Richtung ohne Parteizugehörigkeit ein-
gestellt. Ueber unsere Verlagswerke erscheint in den nächsten
Tagen besondere Anzeige. Für unsere Sortiments- und
Versandabteilung suchen wir dauernd die besten Werke über
Germanistik, deutsche Geschichte, Deutschum, deutsche Religion,
Rassenkunde, Jahrbücher, illustrierte Prachtwerke, erzählende
Schriften, Jugendschriften, Menschenkunde u. verwandte Gebiete.

Wir bitten die Herren Verleger einschlägiger Literatur um
Uebersendung von je 3 Verlagskatalogen mit neuesten Preisen.
Die besten Bücher unserer Richtung nehmen wir gern in
unseren halbjährlich erscheinenden großen Versandkatalog
auf und bitten auch von allen Neuerscheinungen Besprechungs-
stücke an unsere Halbmonatschrift: Ringendes Deutschland
(6000 Auflage) zu senden. Alle Bestellungen unserer Werk-
abteilung werden pünktlich innerhalb 8 Tagen bezahlt.

Germanen-Verlag, E. G. m. b. H.

Berlin-Lichterfelde West, Curtius-Strasse 3.

Bankkonto: Germanenbank Lichterfelder Postsparkonto
Berlin 108 605. — Fernsprecher: Lichterfelde 3547.

Hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß
wegen Geschäftsverlegung, in das-
selbe Haus Erdgaschoß, Eingang
Pallasstraße, Hof links, die

Verlagsauslieferung

in der Zeit vom 19. bis 26. August
geschlossen bleibt.

Berlin W 57, Potsdamerstraße 75.

Hermann Meusser,
Verlag.

Remittenden

werden über Leipzig nicht
mehr angenommen. Wenn
in besonderen Fällen Rück-
nahme zugestanden wird,
so bedarf dies jeweils
unserer besonderen Zu-
stimmung. Unser Kom-
missionär

Herr Carl Enobloch

ist angewiesen, keine Re-
mittenden anzunehmen.

Wir werden uns ge-
gebenenfalls auf diese
zweimal erscheinende An-
zeige berufen.

Dresden-A. 24.

Verlag der Schönheit
Richard A. Giesecke.

Die Firma

„Egri“

Keresztény Sajtószövetkezet

(vorm. Julius Szolcsányi),

Eger (Ungarn),

Széchenyigasse 1

Buch-, Musik-, Pap., Schreibw.-
u. Zeichenrequisitenhdlg.

Gegr. 1./XII. 1874.

übertrag mir ihre Vertretung. Sie
wählt ihren Bedarf selbst, bittet
aber um Übersendung von Rund-
schreiben und Prospekten.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Fortsetzung der Geschäftlichen Ein-
richtungen siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Kaufgesuche.

**Verlagsbuchhandlungen —
Verlagsgruppen** werden durch
meine Vermittlung **zu kaufen
gesucht.** Kapital ist in jeder Höhe
vorhanden. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Eberstr. 3.